

Merseburg in curia nostra episcopali anno a nativitate domini millesimo cccc° decimo nono, dominica proxima post festum sancti Michahelis archangeli.

Auf der Plicatur: Nicolaus Slendorff decanus ecclesie sancti Sixti et notarius curie episcopalis Merseburgensis subscripsit.

5

88.

Borna, 1421 Dec. 10.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 7 fol. 99.

Markgraf Friedrich der Streitbare verpfündet durch eine mit No. 57 wörtlich übereinstimmende Urkunde das Stadtgericht mit dem dritten Pfennig an die Stadt Grimma,
 10 *als sye das vor gezcitten von unserm vettern zeligen ynnegehabt habin. — Gegeben —*
*zw Borne nach gottes geburt *vierze hundert^a) und darnach in ein und zwentzigsten iaren*
am mittwochen nach unser liben frauen tage, den man nennet conceptionis.

89.

1423 Juni 7.

15 *Hdschr.: Gerichtsbuch II fol. 55^b.*

Anno vicesimo tercio an dem mantage nach Erasmi ist *Heinrich Kaczschicz vor den sitzenden Rath gekommen und hat bekannt, daß er der Kirche zu s. Nicolaus ausgesetzt hat nach syme tode verzhen schogk nuwer groschen Friberge muncze.*

90.

1423.

20

Hdschr.: Gerichtsbuch II fol. 51.

Anno xxiii° sind die *Joppin und ihr Gatte Peter vor den Rath gekommen unde haben den garthen bie Mewisse gelegen bescheiden ezu unser liebim frauwen nach orrer beidir tode.*

25

91.

1424 Febr. 15.

Hdschr.: Gerichtsbuch II fol. 51^b.

Getr.: Lorenz Grimma 283.

Ann.: Vergl. ebenidas. 300 Note.

30 Anno xxiiii° am nestem dinstage nach Valentini ist *Peter Vogl vor den sitzenden Rath gekommen und hat dem gotishuße ezu sancto Nicklauwese unde ezu der brugken geben daz holcz ezu Glaßhuten, daz her ezu Schonrogke gekoufft hatte bie dem Eckarthe gelegen, ezu selgerethe unde daz mechteklichin mit allen den synen.*

88. a) funffzehundert.